



Melissa & Benjamin auf Sansibar

Freundesbrief Dezember 2023

„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.
Niemand kommt zum Vater, denn durch mich.“
Jesus Christus: Johannes 14,6

Liebe Geschwister, liebe Freunde,

Größte Veränderungen der NGO seit Gründung 2009

Seit über einem Jahr bewegt uns als Leitung der NGO die Frage, inwiefern das Ausbildungskonzept der Kfz-Ausbildungswerkstatt nachhaltig tragbar ist. Zusammen mit dem Gründer der NGO, Hans-Dieter Allgair, hatten wir einen kleinen Workshop, um genau diese Frage zu bewegen. Das Resultat war die Planung zur Erfüllung des Vertrages mit unserem Partnerinstitut KIST, die staatliche Universität, auf deren Gelände wir uns befinden. Dieser Vertrag besagt, dass die Werkstatt mit allen Betriebsmitteln eines Tages an die Universität übergeben wird. Dieser Schritt wird nun diesen Dezember vollzogen.



Die Absolventenfeier fand am 1. Dezember statt.

Wir sind im Gespräch mit einem Zulieferer aus dem Festland, welcher gerne unsere Werkstatt fortführen möchte. Die Wasserabteilung wird reduziert auf eine beratende Funktion für ein Organisationsübergreifendes Projekt, an welchem u. a. GLOBAL WATERS, KIST und die Regierung Sansibars involviert sind. Die Nähsschule, wie weitere zeitlich überschaubare Projekte, werden fortgeführt.

Starke Dankbarkeit empfinden wir im Bezug auf unsere lokalen Mitarbeiter. Sie sind alle sehr dankbar für die wertvollen Jahre der Zusammenarbeit mit allen internationalen Kollegen und Kolleginnen und brachten hierfür ihren Respekt zum Ausdruck. Ebenso dankbar sind wir darüber, dass die meisten der Angestellten neue Arbeitsplätze gefunden haben. Besser gesagt wurden wir von Kunden und Lieferanten angefragt, ob sie die Mechaniker übernehmen können. Es ist ein Segen zu sehen, welche gute Frucht nicht nur bei den Auszubildenden, sondern auch bei den Angestellten über die Jahre entstanden ist.

Die letzten Arbeitstage in der Werkstatt waren geprägt von Aussortieren und Abverkauf von Werkzeugen und Ersatzteilen zu internen Preisen an unsere Mechaniker. Dank einem großzügigen finanziellen Abschiedsgeschenk haben sie einen gepolsterten Start in das neue (Arbeits-)Leben. Gemeinsam fuhren wir als Abschiedsfeier auf die Insel Chumbe, um die Gemeinschaft miteinander zu genießen, an einem Naturschutzreservoir zu schnorcheln und in alten Geschichten zu schwenken.



Die Eröffnungsfeier. Im Bild links die Bildungsministerin.

Parallel hierzu konnten wir die Zusammenarbeit mit der Grundschule in Nungwi mit einer großen Feierlichkeit abschließen: Zur Einweihung der acht Klassenräume und acht Toiletten kamen die Bildungsministerin und der Bezirkskommissar persönlich. Neben einzelnen Reden wurde die Feier eingerahmt von Sport- und Gesangseinlagen.





Der Blick nach vorn

Auf der Suche nach einem neuen Gebäude für die Nähsschule sowie die Büros der NGO stießen wir auf ein Grundstück unweit von unserem bisherigen Gelände. Um für unsere Zwecke nutzbar zu sein, muss hierzu eine Halle ausgebaut werden, das Grundstück gesäubert und ein einfacher Parkplatz errichtet werden. Es gäbe auch Platz für einen Lagercontainer, welchen wir vom alten Grundstück mitnehmen wollen. Die Verhandlungen hierzu laufen gerade, weitere Infos und wie ihr Teil davon sein könnt findet ihr im beiliegenden Flyer.



Wird dieses Gebäude von Pamoja mit Leben gefüllt?

Team

Die Entscheidung der Schließung der Werkstatt kam im selben Zuge wie die Entscheidung der Familie des Werkstattleiters, zurück in die Schweiz zu gehen. Der Vertrag des Co-Workers (ehem. Christliche Fachkräfte International) läuft ebenfalls im ersten Halbjahr 2024 aus, wodurch die NGO Pamoja Zanzibar nur noch drei Deutsche Mitarbeiter im ausführenden Gremium als Volontäre beschäftigen wird.

Persönliches

Wir beiden werden die Zeit des Umbruchs ebenfalls für einen Heimataufenthalt nutzen um für einige Monate zu einer Debriefung und weiteren Terminen nach Deutschland kommen. Voraussichtlich veranstalten wir am 8. Mai 2024 einen Infoabend in der Kirchengemeinde Knittlingen. Merkt euch diesen Abend bereits vor, an welchem wir über unsere Arbeit bei Pamoja und die aktuellsten Entwicklungen auf Sansibar berichten werden.

Danke für all eure Unterstützung.

Weihnachtliche Grüße in die Heimat!

Melissa & Benjamin



Vor einer klassischen Sansibartür in der Altstadt.

Unsere Adresse:

Pamoja Zanzibar
CC Benjamin Kögel
PO Box 3722
Zanzibar
TANZANIA

Unsere Kontaktdaten:

benandmelli@pm.me
Melissa: +49 157 33878735
Sansibar: +255 777 722 682
Benjamin +49 176 702702636
Sansibar: +255 777 854 167

Spendendaten (oder [hier](#) klicken)

Bank: Evangelische Bank Kassel
Inhaber: F.R.O.G.
IBAN: DE72 5206 0410 0000 4154 21
Zweck: 305, Kögel (+ Adresse für Spendenbescheinigung)

Unsere Arbeit wird zu 100% von Gebet getragen und ist zu 100% von gemeinnützigen Spenden finanziert. Wenn du Teil davon sein willst, freuen wir uns sehr.

